

96 Matheaufgaben, 3.SJ

Beitrag von „Momo86“ vom 27. August 2004 19:34

...sie weiß... !!! Stand (Kind rechnete noch im Juni Einer weiterzählend, -> kein Zehnerübergang, Strategie bei Aufgaben: $35 - 27 = \dots$ $3-2= 1$... $5-7$ gedreht-> $7-5= 2$ --> Ergebnis von $35-27 = 12$) wurde ihr mitgeteilt, häusliche Aufarbeitung läuft, 1x Woche Recheneinzeltherapie.

Ein anderes meiner Schüler, ähnlicher Stand, wiederholt das 2.Schuljahr, jedoch ist das Kind erst 8 geworden (über ein Jahr jünger).

Das geht in diesem Fall (auch auf Grund einer bes. Familiensituation mit einem hochbegabten Stiefgeschwister, jünger aber weiter) nicht!

Gespräch ist dringendst von uns angestrebt!!! Zeit bei der KL aber frühestens in 2 Wochen vorhanden.

96 gemischte Aufgaben + und - mit Zehnerüberschr./Zahlenmauern/Tabellenform.

O-Ton KL: Das ist zu schaffen!

Ja, für ein Spitzenkind direkt am Zeitlimit - nicht für eines, dass derzeit noch alle Aufgaben mit Material legen muss!

Da das Kind das Rechenmat. auch im Unterricht benutzt (benutzen darf), sind die Schwierigkeiten bekannt. Es benutzt das Material jetzt, weil es ihm in den ersten beiden Schuljahren (andere Schule, andere KL) vorenthalten wurde.

Das Kind hat dort nicht rechnen gelernt, sondern nur ZÄHLEN.

Kein Bündeln, kein Zerlegen, kein ZÜ.

Aus DER (Ex)-Schule von DER KL ist es das 3.Kind binnen 2 Jahren..... Wir haben das Kind dort weggeholt, weil mir nach dem Erstgespräch mit der KL klar geworden war, dass es dort keine Hilfe zu erwarten hatte. Schließlich hatte die KL 2 Jahre der Dyskalkulie tatenlos zugesehen trotz wöchentlicher Intervention der Eltern.

Nun scheint es fast so, dass wir auch mit dem Schulwechsel nicht viel weiter wären.

Sie schrieb gleich am Mo. ein ungeübtes und unangekündigtes Diktat: (Namen abgekürzt der Anonym. wg.)

Kostprobe:

Wie die Zeit vergeht

Nun sind wir schon im dritten Schuljahr. Die Sommerferien sind vorbei. Y., Y. und S. sind neu in unserer Klasse. Bei Frau L. haben wir jetzt Englisch und Sachunterricht. Wir haben

Arbeitsgemeinschaften gewählt und heute haben wir das erste Mal Werken. Am Mittwoch gehen wir zum Schwimmen und wir können jetzt jede Woche in den Computerraum. Alles ganz schön spannend!

(64 Wörter)

.....Kind hat in diesem ungeübten unbekanntem Text 11 Fehler! Spitzenleistung! Früher machte sie in geübten Texten mehr Fehler - aber wir haben eben auch in RS (Reuter-Liehr und GUT 1-CD) ordentlich gearbeitet. In den Ferien. Viel Zeit und Anstrengung. Noch ein Grund, es im Klassenverband zu belassen und dort zu fördern und zu stärken. Pädagogisches Ermessen.

LG Cecilia